

1. März 2017

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Jahresrechnung 2016 der Technischen Betriebe Wil**

#### **Anträge**

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der TBW sei zu genehmigen.
2. Die Abgaben an die Stadt im Betrage von Fr. 6'792'000.-- gemäss neuem Abgeltungsmodell seien zu genehmigen.
3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 6'448'642.92 sei für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der TBW (Fr. 3'448'642.92) sowie für die Vorfinanzierung des Fernwärmeprojektes bei der Gasversorgung (Fr. 3'000'000.--) zu verwenden.
4. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse zu den Ziffern 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

#### **1. Rechnungsergebnis**

##### **Laufende Rechnung**

Die Technischen Betriebe Wil (TBW) blicken einmal mehr auf ein ausserordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und schliessen, nach Berücksichtigung der Abgaben an die Stadt, mit einem Überschuss von Fr. 6'448'642.92 ab.

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Rechnungsüberschuss bei:

▪ Elektrizitätsversorgung (EV)	Fr.	1'109'283.58	(2015: Fr.	1'500'313.42)
▪ Kommunikationsnetz (KN)	Fr.	1'216'997.50	(2015: Fr.	943'740.38)
▪ Gasversorgung (GV)	Fr.	3'426'118.95	(2015: Fr.	2'825'737.27)
▪ Wasserversorgung (WV)	Fr.	696'242.89	(2015: Fr.	981'116.16)

### Investitionsrechnung

Das Nettoinvestitionsvolumen der TBW im Jahr 2016 beträgt Fr. 9,121 Mio. (Vorjahr: Fr. 10.295 Mio.) und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsfelder:

▪ Elektrizitätsversorgung (EV)	Fr.	2'429'090.26	(2015: Fr.	2'593'393.83)
▪ Kommunikationsnetz (KN)	Fr.	4'691'606.84	(2015: Fr.	3'782'470.36)
▪ Gasversorgung (GV)	Fr.	1'159'411.04	(2015: Fr.	3'519'923.31)
▪ Wasserversorgung (WV)	Fr.	841'783.93	(2015: Fr.	399'683.69)

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen von Fr. 19.263 Mio. auf Fr. 23.073 Mio. per 31. Dezember 2016.

## 2. Verwendung Rechnungsüberschuss

### Rechtsgrundlagen

Die TBW sind gestützt auf Art. 125 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz (GG) und Art. 51 vorläufige Gemeindeordnung ein öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit. Für die Gewinnverwendung gelten die entsprechenden Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Haushaltverordnung. Nach Art. 130 GG werden Einnahmenüberschüsse nach kaufmännischen Grundsätzen für Abschreibungen und Rückstellungen verwendet.

### Abgaben an die Stadt

Die Abgaben an die Stadt berechnen sich nach dem vom Stadtparlament am 27. August 2015 genehmigten Abgeltungsmodell. Der Abgabebetrag setzt sich dabei aus einer Verzinsung des kalk. Anlagewertes, einer Abgabe aufgrund der Absatzmenge sowie 33 % des Reingewinnes zusammen. Aufgrund des guten Ergebnisses ergeben sich insgesamt Abgaben von total Fr. 6.792 Mio. (Elektrizität: Fr. 1.878 Mio., Kommunikation: Fr. 1.570 Mio., Gas: Fr. 3.001 Mio., Wasser: Fr. 0.343 Mio.).

## Gewinnverwendung

Der Stadtrat beantragt, den Rechnungsüberschuss der TBW von insgesamt Fr. 6'448'642.92 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen als auch für eine Vorfinanzierung des Fernwärmeprojektes zu verwenden:

### Vorfinanzierungen:

▪ Fernwärmeprojekt (GV)	Fr.	3'000'000.00	(2015: Fr.	0.00)
-------------------------	-----	--------------	------------	-------

### Zusätzliche Abschreibungen:

▪ Elektrizitätsversorgung (EV)	Fr.	1'109'283.58	(2015: Fr.	1'500'313.42)
▪ Kommunikationsnetz (KN)	Fr.	1'216'997.50	(2015: Fr.	943'740.38)
▪ Gasversorgung (GV)	Fr.	426'118.95	(2015: Fr.	2'825'737.27)
▪ Wasserversorgung (WV)	Fr.	696'242.89	(2015: Fr.	981'116.16)

## Verschuldung

Die Finanzlage der TBW zeigt auf, dass dem Eigenkapital (inkl. Rechnungsüberschuss 2016) von Fr. 34.874 Mio. ein noch abzuschreibender Buchwert des Verwaltungsvermögens per Ende 2016 von Fr. 23.073 Mio. gegenübersteht. Damit liegt erfreulicherweise keine Verschuldung mehr vor.

## 3. Stand Arbeitspreisreserve (APR)

Die Stadt Wil hat bekanntlich den Gas-Swap-Vertrag per Mitte 2013 gekündigt. Es sind deshalb seit 2015 keine Belastungen mehr für Mehrwerte aus Biogas angefallen. Im Sinne der Bilanzvorsicht ist die im 2015 gebildete Rückstellung für allgemeine Verbindlichkeiten unverändert übernommen worden. Der ausgewiesene APR-Betrag per 31.12.2016 beträgt Fr. 7'707'764.93 (Vorjahr: Fr. 7'832'426.48). Die Abnahme von Fr. 124'661.55 ist aufgrund der Reduktion für die Biogasfinanzierung im Betrag von Fr. 450'000.-- sowie auf allgemeine Preisschwankungen beim Erdgas zurückzuführen.

## 4. Fakultatives Referendum

Gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung untersteht der zustimmende Beschluss des Stadtparlaments zur Rechnung 2016 dem fakultativen Referendum.



Seite 4

Stadt Wil

*Susanne Hartmann*

Susanne Hartmann  
Stadtpräsidentin



Samuel Peter  
Stadtschreiber Stellvertreter

Jahresrechnung 2016